

6. STUDIENTAG

LITERATUR UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

**Samstag, 9. Juli 2011, 10:00 – 19:00 Uhr,
am MPI für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, D-14195 Berlin**

Das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie und die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule der Freien Universität Berlin laden in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, der Mercator Forschergruppe 2 der Ruhr-Universität Bochum und dem Exzellenzcluster 16 der Universität Konstanz ein zu einem Blockseminar für NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Feld *Literature and Science* arbeiten. Der *Studientag Literatur und Wissenschaftsgeschichte* findet am **Samstag, den 9. Juli 2011** von 10:00 bis 19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte statt.

Der Studientag bietet allen am Themenbereich Literatur und Wissenschaftsgeschichte Interessierten ein offenes Forum zur Diskussion eigener Arbeiten. Deswegen gibt es keinen thematischen Schwerpunkt, sondern es werden vorläufige Ergebnisse noch nicht abgeschlossener Arbeiten aus dem Gebiet von *Literature and Science* vorgestellt.

Damit möglichst intensiv diskutiert werden kann, werden die Beiträge (10 – 20 Seiten, deutsch oder englisch) vorab an alle verschickt, die sich zur Teilnahme angemeldet haben. Beim Studientag stellen die AutorInnen die Arbeiten kurz vor. Die Diskussion beginnt mit einem vorbereiteten Kommentar von einem anderen Teilnehmer. Für jeden Beitrag wird etwa eine Stunde zur Verfügung stehen.

Wir bitten bei Interesse (sowohl für Beiträge, Kommentare als auch zur Teilnahme) um eine Anmeldung bis zum **4. Mai 2011**. Für die Anmeldung zu den Beiträgen benötigen wir den Titel und ein kurzes Exposé (max. 1 Seite). Nach der Zusammenstellung des Programms und der Verteilung der Kommentare müssen die Texte bis spätestens zum **25. Juni 2011** (als Word-Datei) vorliegen, damit wir sie rechtzeitig verschicken können.

Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm, Freie Universität Berlin und Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule der Freien Universität Berlin

Dr. Johanna Bohley, Freie Universität Berlin

Sabine Arnaud, Ph. D., Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Fabian Krämer, M. A., Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Christina Brandt, Mercator Forschergruppe 2, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Bernhard Kleeberg, EXC 16, Universität Konstanz

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie u. Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule

Habelschwerdter Allee 45; 14195 Berlin

Mirko Lux; E-Mail: mirko.lux@fu-berlin.de